

Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 15.06.2018

[↗ zur Vorschau des Pressebildes](#)

875 JAHRE CHEMNITZ

Vortrag zum Benediktinerkloster Chemnitz

Aus der Vortragsreihe „Von Chemnitz bis Lorsch. Archäologische und bauhistorische Forschungen in mittelalterlichen Klöstern“

Am Donnerstag, den 15. August 2018, setzen wir nach der Sommerpause die Vortragsreihe „Von Chemnitz bis Lorsch – Archäologische und bauhistorische Forschungen in mittelalterlichen Klöstern“ fort. Dieses Mal beleuchten die Buchautoren Volkmar Geupel und Yves Hoffmann das ehemalige Benediktinerkloster Chemnitz. Sie veröffentlichten dieses Jahr anlässlich des 875-jährigen Stadtjubiläums die Publikation „Archäologie und Baugeschichte des ehemaligen Benediktinerklosters Chemnitz“.

- Vortrag** Ausgrabungen und Bauuntersuchungen im Benediktinerkloster Chemnitz
- Referenten** Dipl. phil Volkmar Geupel, Dresden, und Dr. Yves Hoffmann, Landesamt für Archäologie Sachsen, Dresden
- Termin** Mittwoch, 15.08.2018, um 18.00 Uhr
- Ort** Vortragssaal des smac im 5. Obergeschoss
- Hinweis** Für Träger*innen von Hörhilfen ist eine Induktionsschleife verlegt.
- Eintritt** 3 €
 Für Mitglieder der Freunde des smac e.V., der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e.V. und des Freundeskreises Schloßbergmuseum Chemnitz e.V. ist der Eintritt frei.
 Eintrittskarten für alle Vortragstermine sind bereits jetzt an der Museumskasse des smac erhältlich!

Zum Vortrag

Das Referat behandelt im ersten Teil die Geschichte der Chemnitzer Benediktiner-Abtei auf dem heutigen Schlossberg. Ferner werden die in

Kulturen entdecken
 Geschichte verstehen
www.smac.sachsen.de

Direktorin
 Dr. Sabine Wolfram

Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit
 Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
 09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
 fax +49 371. 911 999 - 99
 mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
 des Staatbetriebs Landesamt
 für Archäologie Sachsen.
 Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

den 1980er und 1990er Jahren erfolgten Ausgrabungen und deren Ergebnisse vorgestellt. Der zweite Teil ist der Zusammenschau der aus den Grabungen und den bau- und kunsthistorischen Untersuchungen gewonnenen Erkenntnissen gewidmet, mittels derer ein differenziertes Bild der Entwicklung des Klosters bis zu seiner Aufhebung gezeichnet wird.

Zur Vortragsreihe „Von Chemnitz bis Lorch“

In insgesamt acht Vorträgen beleuchten namhafte Historiker und Archäologen die Gründung von Klöstern in Sachsen im 11. und 12. Jahrhundert und werfen einen Blick über die Grenzen des Freistaats hinaus.

Die Vortragsreihe begleitet die neue Fachpublikation „Archäologie und Baugeschichte des ehemaligen Benediktinerklosters Chemnitz“ von Volkmar Geupel und Yves Hoffmann (Dresden 2018, 18 €), die anlässlich des 875-jährigen Stadtjubiläums Anfang Juni erschien. Publikation und Vortragsreihe wurden durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und der Sparkasse Chemnitz gefördert.

Weitere Termine der Vortragsreihe „Von Chemnitz bis Lorch“

Mittwoch, 29. August 2018, Beginn: 18.00 Uhr

Das Franziskanerkloster zu Annaberg und die Nutzung der Anlage nach der Säkularisierung im Jahre 1540

Silvio Bock M. A. | Landesamt für Archäologie Sachsen, Dresden

[Details zum Vortrag](#)

Mittwoch, 12. September 2018, Beginn: 18.00 Uhr

Archäologische Untersuchungen im Cölestinerkloster Oybin

Dr. Joanna Wojnicz | Landesamt für Archäologie Sachsen, Dresden

[Details zum Vortrag](#)

Mittwoch, 10. Oktober 2018, Beginn: 18.00 Uhr

Neue Ergebnisse der Bauforschung in Benediktinerklöstern in Mitteldeutschland

Dipl. phil. Reinhard Schmitt, Halle/Saale

[Details zum Vortrag](#)

Mittwoch, 24. Oktober 2018, Beginn: 18.00 Uhr

Älter und jünger als gedacht: Nachhaltige Archäologie an der Welterbestätte Kloster Lorsch in Hessen

Prof. Dr. Matthias Untermann | Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften, Universität Heidelberg

[Details zum Vortrag](#)

Mittwoch, 7. November 2018, Beginn: 18.00 Uhr

Archäologische Ausgrabungen in Klöstern Thüringens

Dr. Ines Spazier | Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Weimar

[Details zum Vortrag](#)

Spektakulär inszeniert präsentiert das **Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz** – kurz: **smac** – die Entwicklung von Mensch und Landschaft in Sachsen von den ersten Jägern und Sammlern bis zur frühen Industrialisierung. 300.000 Jahre Kulturgeschichte auf drei Etagen und 3000 Quadratmetern.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr.

Vorschau des Pressebildes

Unter [⌵ diesem Link](#) können Sie das Pressebild herunterladen.

[Sie können das Pressebild im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zum **Vortrag „Ausgrabungen und Bauuntersuchungen im Benediktinerkloster Chemnitz“** gerne nutzen.]



2018_08_15_Vortrag-Kloster-Chemnitz_BILD01

Benediktinerkloster Chemnitz (Ausschnitt aus kolorierter Tuschezeichnung von 1729)

Quelle: SPK/Kupferstichkabinett